

Bundes- und Landtagswahlen in Bayern 2013

Ein Leitfaden für Wahl- und Stimmkreisbewerber

Andreas Popp

Piratenpartei Deutschland

1. Juli 2012

Inhaltsverzeichnis

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung

Vor der
Aufstellungsversammlung

Verlauf der
Aufstellungsversammlung

Nach der
Aufstellungsversammlung

1 Die Wahlen

2 Die Aufstellung

- Die Aufstellungsversammlung
- Vor der Aufstellungsversammlung
- Verlauf der Aufstellungsversammlung
- Nach der Aufstellungsversammlung

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung
Vor der
Aufstellungsversammlung
Verlauf der
Aufstellungsversammlung
Nach der
Aufstellungsversammlung

Die Wahlen

Die Bundestagswahl 2013

- Gewählt wird der **18.** Deutsche Bundestag
- Voraussichtlicher Wahltermin: 15./22. September 2013
- Gewählt wird per personalisierter Verhältniswahl
- Zwei Arten von Wahlvorschlägen:
 - Kreiswahlvorschläge (Direktkandidaten)
 - Landeslisten
- Ausschlaggebend für die Sitzverteilung ist das Verhältnis der Zweitstimmen
- 598 Abgeordnete + Überhangmandate (noch, Klage beim BVerfG ist anhängig)

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung
Vor der
Aufstellungsversammlung
Verlauf der
Aufstellungsversammlung
Nach der
Aufstellungsversammlung

- 16 Bundesländer
- 299 Wahlkreise
- davon 45 in Bayern



Wahlvorschläge für die Bundestagswahl 2013

- Aufstellung ab 27. Juni 2012
- Landesliste vrstl. im Herbst 2012 (Organisation durch LV)
- Anzahl der Unterstützerunterschriften für Wahlkreisvorschlag: Keine
- Anzahl der Unterstützerunterschriften für Landeslisten: Keine
- 66. Tag vor der Wahl (69. nach Gesetzesänderung): Deadline für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Landtagswahl 2013

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung
Vor der
Aufstellungsversammlung
Verlauf der
Aufstellungsversammlung
Nach der
Aufstellungsversammlung

- Gewählt wird der **17.** Bayerische Landtag
- Voraussichtlicher Wahltermin: 15. September 2013
- Gewählt wird per personalisierter Verhältniswahl
- Zwei Arten von Wahlvorschlägen:
 - Stimmkreisbewerber (Direktkandidaten)
 - Wahlkreislisten (mit Vorzugsstimme)
- Ausschlaggebend für die Sitzverteilung ist das Verhältnis der Summen von **Erst-** und Zweitstimmen
- 180 Abgeordnete + Überhangs- und Ausgleichsmandate
- Parallel Bezirkstagswahl

Einteilung des Wahlgebiets

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung
Vor der
Aufstellungsversammlung
Verlauf der
Aufstellungsversammlung
Nach der
Aufstellungsversammlung

- 7 Wahlkreise
(Deckungsgleich
mit den Bezirken)
- 90 Stimmkreise



Wahlvorschläge für die Landtagswahl 2013

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung
Vor der
Aufstellungsversammlung
Verlauf der
Aufstellungsversammlung
Nach der
Aufstellungsversammlung

- Aufstellung ab 28. Juli 2012
- Wahlkreislisten werden von Bezirken organisiert
- Anzahl der Unterstützerunterschriften für
Stimmkreisbewerber: keine
- Anzahl der Unterstützerunterschriften für
Wahlkreislisten: 0,1% der Wahlberechtigten (max.
2000) – letztes Mal insgesamt 8192
- 73. Tag vor der Wahl: Deadline

Die Aufstellung

Die Aufstellungsversammlung

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung

Vor der
Aufstellungsversammlung

Verlauf der
Aufstellungsversammlung

Nach der
Aufstellungsversammlung

- Ab jetzt Fokus auf Bundestagswahl
- Die Aufstellungsversammlung ist kein Parteitag/Mitgliederversammlung!
- Stimmberechtigte Mitglieder der Aufstellungsversammlung sind im wesentlichen alle Mitglieder der Piratenpartei Deutschland die
 - Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind
 - zum Zeitpunkt der Versammlung volljährig sind
 - ihren Erstwohnsitz im Wahlkreis haben
- Nicht notwendig für ein Stimmrecht auf der Aufstellungsversammlung ist
 - die Mitgliedschaft in einer bestimmten Parteigliederung
 - Stimmrecht im Sinne der Bundessatzung (Mitgliedsbeitrag, Ordnungsmaßnahme)

Vor der Aufstellungsversammlung

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung

Vor der
Aufstellungsversammlung

Verlauf der
Aufstellungsversammlung

Nach der
Aufstellungsversammlung

- Wahlkreiskoordinator an LV melden
- Einladung nach Satzungsregelung, falls keine vorhanden
 - bei BTW Regelung für Parteitag nutzen
 - bei LTW sagt das Gesetz mindestens 3 Tage Frist
- In der Einladung: Hinweis auf Personalausweis oder Reisepass/Führerschein+Meldebescheinigung
- Kreiswahlleiter herausfinden:
<http://www.wahlen.bayern.de/bw2009/wahlleiter.htm>
(bis zur Bestimmung der neuen Kreiswahlleiter)

Vor der Aufstellungsversammlung

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung

Vor der
Aufstellungsversammlung

Verlauf der
Aufstellungsversammlung

Nach der
Aufstellungsversammlung

- Wählbar ist wer zum Wahltag:
 - Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG ist,
 - das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat
 - nicht Mitglied einer anderen Partei ist und
 - in keinem anderen Wahlkreis die Zustimmung zur Aufstellung auf den Kreiswahlvorschlag erteilt hat
- Folgende Formulare müssen vom Kandidaten ausgefüllt werden
 - Anlage 15 BWO: Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt
 - Anlage 16 BWO: Bescheinigung der Wählbarkeit (mit Bestätigung der Gemeindebehörde!)

Verlauf der Aufstellungsversammlung

Die Akkreditierung:

- Kontrolle der Parteimitgliedschaft
- Kontrolle des Erstwohnsitzes
- Eintragung der Teilnehmer in die Anwesenheitsliste in
»Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich heute
im Wahlkreis das aktive Wahlrecht zum Deutschen
Bundestag habe.«

Die Versammlung braucht:

- Mindestens 3 stimmberechtigte Mitglieder
- Einen Versammlungsleiter
- Einen Schriftführer
- Zwei Personen die neben dem Versammlungsleiter die
Versicherung an Eides statt nach Anlage 18 BWO
abgeben

Verlauf der Aufstellungsversammlung - Anlage 17 BWO

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung

Vor der
Aufstellungsversammlung

Verlauf der
Aufstellungsversammlung

Nach der
Aufstellungsversammlung

Niederschrift¹
über die ☒ Mitgliederversammlung ☐ Vertreterversammlung²
zur Aufstellung des Wahlkreisbewerbers

der

Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

(Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung)

*Auf Groß-Klein-
Schreibung achten!*

für den Wahlkreis

--	--

(Nummer und Name)

zur Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am

?

Verlauf der Aufstellungsversammlung - Anlage 17

BWO

Bezirksvorstand/Kreisvorstand/...

(einberufende Stelle der Partei)

hatte am

(Datum)

durch

(Form der Einladung)

- ☒ ² eine Mitgliederversammlung der Partei im Wahlkreis
(Mitgliederversammlung zur Wahl eines Wahlkreisbewerbers ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis zum Deutschen Bundestag wahlberechtigten Mitglieder.)
- ☐ ² die Mitglieder der besonderen Vertreterversammlung
(Besondere Vertreterversammlung ist eine Versammlung von Vertretern, die nach § 21 Abs. 1 Satz 3 des Bundeswahlgesetzes für die Aufstellung des Wahlkreisbewerbers gewählt worden sind.)
- ☐ ² die Mitglieder der allgemeinen Vertreterversammlung
(Allgemeine Vertreterversammlung ist eine nach der Satzung der Partei allgemein für bevorstehende Wahlen nach § 21 Abs. 1 Satz 4 des Bundeswahlgesetzes gewählte Versammlung.)

auf den

(Datum)

Uhr,

nach

(Anschrift des Versammlungsraumes mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

- ☐ ² zum Zwecke der Aufstellung eines Wahlkreisbewerbers
- ☐ ² zum Zwecke der Wiederholung der Abstimmung über die Aufstellung eines Wahlkreisbewerbers

einberufen.

Verlauf der Aufstellungsversammlung - Anlage 17 BWO

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung

Vor der
Aufstellungsversammlung

Verlauf der
Aufstellungsversammlung

Nach der
Aufstellungsversammlung

Erschienen waren
(Zahl) stimmberechtigte ☒ Mitglieder ☐ Vertreter.^{2 3}

Die Versammlung wurde geleitet von:

(Vor- und Familienname)

Die Versammlung bestellte zum Schriftführer:

(Vor- und Familienname)

1 von 4

Verlauf der Aufstellungsversammlung - Anlage 17 BWO

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung

Vor der
Aufstellungsversammlung

Verlauf der
Aufstellungsversammlung

Nach der
Aufstellungsversammlung

Der Versammlungsleiter stellte fest,

1. dass die ~~Vertreter in Mitgliederversammlungen~~ der Partei im Wahlkreis

in der Zeit vom

bis

☐ ² für die ~~besondere~~ Vertreterversammlung

☐ ² für die allgemeine Vertreterversammlung


gewählt worden sind;

Verlauf der Aufstellungsversammlung - Anlage 17 BWO

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung
Vor der
Aufstellungsversammlung
Verlauf der
Aufstellungsversammlung
Nach der
Aufstellungsversammlung

2. ☒ ² dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist;
-  ☒ ² dass auf seine ausdrückliche Frage von keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers, der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird;
3. ☐ ² dass nach der Satzung der Partei
- ☐ ² dass nach den allgemein für Wahlen der Partei geltenden Bestimmungen
- ☒ ² dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss

GO/WO?

als Bewerber gewählt ist, wer⁴

bei der Wahl durch Zustimmung die

meisten Stimmen und eine Mehrheit der abgegeben Stimmen

erhält / mehr Ja als nein Stimmen erhält (einfache Mehrheit)/..

Verlauf der Aufstellungsversammlung - Anlage 17 BWO

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung
Vor der
Aufstellungsversammlung
Verlauf der
Aufstellungsversammlung
Nach der
Aufstellungsversammlung

4. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer auf dem Stimmzettel unbeobachtet den Namen des von ihm bevorzugten Bewerbers zu vermerken hat;
5. dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war;
6. dass die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Als Bewerber wurden vorgeschlagen:

1.

Platz für Einträge? Anlage!

(Familienname, Voramen, Anschrift)

2.

Verlauf der Aufstellungsversammlung - Anlage 17

BWO

Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel verwendet. Jeder anwesende stimmberechtigte Teilnehmer erhielt einen Stimmzettel. Die Abstimmungsteilnehmer vermerkten den Namen des von ihnen gewünschten Bewerbers auf dem Stimmzettel und gaben diesen verdeckt ab.

Nach Schluss der Stimmabgabe wurde das Wahlergebnis festgestellt und verkündet.

Es erhielten:

1.			Stimmen
2.	<i>Platz? Anlage!</i>		Stimmen
3.			Stimmen

(Familiennamen und Vornamen der Bewerber)

Stimmenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

Zusammen:

Verlauf der Aufstellungsversammlung - Anlage 17

BWO

Die Wahlen

Die Aufstellung

Die
Aufstellungsversammlung
Vor der
Aufstellungsversammlung
Verlauf der
Aufstellungsversammlung
Nach der
Aufstellungsversammlung

Hiernach hat

☐ ²

(Familienname und Vornamen des erfolgreichen Bewerbers)

☐ ² keiner der Vorgeslagenen
die erforderliche Stimmenmehrheit erhalten.

In einem 2. Wahlgang⁵ wurde zwischen folgenden Bewerbern

1.	
2.	

(Familiennamen und Vornamen der Bewerber)

in der gleichen Weise wie beim 1. Wahlgang abgestimmt.

Dabei erhielten:

1.			Stimmen
2.			Stimmen

(Familiennamen und Vornamen der Bewerber)

Stimmenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

Zusammen:

Verlauf der Aufstellungsversammlung - Anlage 17 BWO

Hiernach ist als Bewerber gewählt:

(Familienname, Voramen und Anschrift - Hauptwohnung -)

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

☐ ² nicht erhoben.

☐ ² erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. Über die Einzelheiten wurden erläuternde

Niederschriften gefertigt, die als Anlage(n) Nr. bis Nr. beigelegt sind.

3 von 4

Verlauf der Aufstellungsversammlung - Anlage 17

BWO

Die Versammlung beauftragte

1.	
2.	

(Familiennamen und Vornamen von 2 Teilnehmern)

neben dem Leiter die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass die Anforderungen gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 bis 3 des Bundeswahlgesetzes beachtet worden sind.

Der Leiter der Versammlung

Unterschrift: _____

(Vor- und Familienname des Unterzeichners in Maschinen-
oder Druckschrift u n d handschriftliche Unterschrift)

Der Schriftführer

Unterschrift: _____

(Vor- und Familienname des Unterzeichners in Maschinen-
oder Druckschrift u n d handschriftliche Unterschrift)

Nach der Aufstellungsversammlung

- Direkt nach der Versammlung Anlage 17 & 18 BWO (Niederschrift & Versicherung an Eides statt) ausfüllen.
- Anlage 13 BWO (Kreiswahlvorschlag) ausfüllen
- Anlage 13 BWO zur Unterschrift durch den Landesvorstand in die LGS schicken
- Anlage 13 BWO geht an Wahlkreiskoordinator zurück
- Anlagen 13-18 BWO an Kreiswahlleiter geben → fertig!

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Autor:

- Andreas Popp
andreas.popp@piratenpartei.de

Folien CC-BY-SA 3.0 Andreas Popp